

3D Secure – mit Sicherheit im Internet

Mit 3D Secure, dem sicheren Authentifizierungsverfahren der Kreditkartenorganisationen für E-Commerce-Transaktionen, schützen Sie sich vor Schäden aus Kartenmissbrauch. Neben der Kartenprüfnummer ist 3D Secure das Sicherheitsverfahren im E-Commerce.

Für Sie als Händler ergeben sich folgende Vorteile aus der Nutzung von 3D Secure:

- **Sicherheit:** 3D Secure ermöglicht die Authentifizierung des Karteninhabers vor der Autorisierung. Somit ist dokumentiert, dass die Kreditkarte auch vom rechtmäßigen Karteninhaber eingesetzt wurde.
- **Vertrauen:** 3D Secure erhöht das Vertrauen der Karteninhaber bei der Nutzung von Kreditkarten im Internet.
- **Betrugsabwehr:** Potenzielle Betrüger scheitern bereits an der Authentifizierung.
- **Zahlungssicherheit:** Karteninhaber können die Zahlung nicht mehr mit dem Argument zurückgeben, sie hätten die Transaktion nicht ausgeführt.
- **Kostenreduzierung:** 3D Secure reduziert die Menge an Rückbelastungen und erspart die damit verbundenen Zahlungsausfälle und Bearbeitungskosten.
- **Zukunftssicherheit:** 3D Secure ist ein von MasterCard und Visa unterstütztes Verfahren, das sich zu dem führenden Sicherheitsstandard im Internet entwickelt.

Wie funktioniert 3D Secure:



Bei dem 3D Secure Verfahren (MasterCard SecureCode, Verified by Visa) wird zusätzlich ein Passwort abgefragt, das zuvor zwischen dem Karteninhaber und seiner kartenausgebenden Bank vereinbart wurde. Damit wird sichergestellt, dass der Zahlende der rechtmäßige Karteninhaber ist.

Um 3D Secure voranzutreiben, haben die Kreditkartenorganisationen die sogenannte Haftungsumkehr (Liability Shift) ins Leben gerufen. Wenn Sie als Händler 3D Secure anbieten, gehen sogenannte Missbrauchs-Rückbelastungen zu Lasten des Kartenherausgebers (wenn die Karte des Karteninhabers nicht 3D Secure-fähig ist) bzw. darf ein Chargeback (Rückbelastung) nicht mehr durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Kreditkartenorganisationen bestimmte Produkte aus dieser Haftungsumkehr ausgeschlossen haben:

- Commercial Cards (Firmenkreditkarten) weltweit (MasterCard/Visa)
- Prepaid-Karten (Visa)

Die genauen Definitionen der Kartenprodukte können Sie bei uns erfragen.

Handlungsempfehlungen:

- Nutzen Sie bei allen Transaktionen die Kartenprüfnummer und 3D Secure und senken Sie Ihre Reklamationsquote (aus Kartenmissbrauch) um bis zu 70 %*.
- Verwenden Sie ausschließlich PCI DSS (Payment Card Industry Data Security Standard) konforme Payment Service Provider.
- Steuern Sie den 3D Secure Aktivierungsservice (ADS – Activation During Shopping) für den Karteninhaber als I-Frame (eingebundenes Fenster) und nicht als Pop-Up, um Kaufabbrüche zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, aktuelle Zertifikate zu nutzen.
- Bei internationalen Maestro Zahlungen im Internet muss zwingend MasterCard SecureCode verwendet werden.
- Zeigen Sie das jeweilige Verfahrenslogo von 3D Secure gut sichtbar auf Ihrer Webseite an.

*lt. einer Erhebung von MasterCard

Was müssen Sie tun, um 3D Secure zu unterstützen?

- Die Akzeptanzstelle muss ein von MasterCard und Visa zertifiziertes Merchant Plug-in (MPI) in den eigenen Kreditkartenabwicklungsprozess integrieren. In der Regel wird dabei auf Module spezialisierter Dienstleister zurückgegriffen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Auswahl.
- Nach erfolgter Integration des MPIs in den bestehenden Kreditkartenabwicklungsprozess müssen eine Registrierung bei den Kartenorganisationen sowie eine Erweiterung des Akzeptanzvertrags um 3D Secure erfolgen. Bitte informieren Sie uns vorab, wenn Sie die Einführung von 3D Secure beabsichtigen.
- 3D Secure ist bereits in die E-Payment-Lösung ConCardis PayEngine integriert und kommt somit automatisch zum Einsatz, wenn Sie sich für die Nutzung dieses Moduls entscheiden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.concardis.com.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.